

HYGIENE & MEDIZIN

Autorenhinweise

Diese Hinweise basieren auf den „Uniform Requirements“ des Internationalen Komitees Medizinischer Zeitschriftenredakteure. Sie finden die detaillierten Richtlinien unter <http://www.icmje.org/>.

Einreichen des Manuskriptes

Das Manuskript sollte in elektronischer Form (Text als Word- und PDF-Datei; Abbildungen in druckfähiger Form im jpg-Format mit einer Auflösung von 300 dpi) unter folgender Adresse eingereicht werden:

Redaktion HYGIENE & MEDIZIN
mhp-Verlag GmbH
Marktplatz 13, D-65183 Wiesbaden
Tel.: +49 (0)611-50593-133
Fax: +49 (0)611-50593-130
E-Mail: HygMed@mhp-verlag.de

Mit der Einreichung versichern die Autoren, dass Ihr Beitrag bisher weder publiziert noch an anderer Stelle zur Publikation eingereicht wurde.

Ferner bestätigt der/die korrespondierende Autor/in, dass alle genannten Autoren/innen an der Arbeit beteiligt waren und mit der vorliegenden Version sowie mit der Veröffentlichung in Hygiene & Medizin einverstanden sind. Die Autoren/innen sollten zur Sicherheit eine Kopie des gesamten Manuskripts aufbewahren. Nach Eingang des Manuskripts erhält der/die korrespondierende Autor/in eine Eingangsbestätigung.

Peer-Review-Verfahren

Die Entscheidung, ob ein Beitrag zur Publikation angenommen, abgelehnt oder zur Überarbeitung an den/die Autor/in zurückgeschickt wird, erfolgt im anonymisierten Peer-Review-Verfahren. In das Peer-Review-Verfahren werden bei Original- und Übersichtsarbeiten mindestens zwei Gutachter/innen mit einbezogen. Artikel aus der Praxis werden von mindestens einem/einer Gutachter/in nach praxisrelevanten Kriterien begutachtet. Bei konträren Gutachten wird ein/e weitere/r Gutachter/in in das Peer-Review-Verfahren einbezogen.

Neben der fachlichen Begutachtung entscheiden die Reviewer, in welche Kategorie das vorliegende Manuskript eingeordnet wird. Bei Leitlinien, die nicht von der DGKH, dem VAH, dem Arbeitskreis „Krankenhaus- und Praxishygiene“ der AWMF, der StAG „Allgemeine und Krankenhaushygiene“ der DGHM und der FG „Infektionsprävention und Antibiotikaresistenz in der Krankenhaushygiene“ der DGHM erarbeitet bzw. mit erarbeitet wurden, behält sich die Schriftleitung vor, ggf. ein Peer-Review-Verfahren durchzuführen. Bei Schwerpunktheften erfolgt ein erleichtertes Peer-Review-Verfahren: Es werden Schriftleitung bzw. Verantwortliche/r des Schwerpunktheftes plus Autoren des jeweiligen Schwerpunktheftes zur Begutachtung herangezogen.

Publikationen in Hygiene & Medizin

Das Recht der redaktionellen Bearbeitung und der typographischen Gestaltung ist dem Verlag vorbehalten. Vor Drucklegung erhält der/die Autor/in Korrekturabzüge zur Imprimatur, die auf Druck- und sachliche Fehler zu kontrollieren sind. Der/Die Autor/in sendet den für druckreif erklärten Abzug fristgerecht an den Verlag zurück. Wird die dafür von der Redaktion angegebene Frist nicht eingehalten, behält sich der Verlag eine Zurückstellung vor. Von Original-, Übersichtsarbeiten oder Beiträgen aus der Praxis erhält der/die korrespondierende Autor/in eine PDF-Datei zur persönlichen Verwendung.

Definitionen

Originalarbeiten

sind experimentelle oder epidemiologische Untersuchungen zur Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung. Sie sind gegliedert in Einleitung, Methode, Ergebnisse und Diskussion. Die Einleitung sollte

neben einer kurzen Darstellung von Sinn und Zweck der Arbeit wichtige Informationen enthalten, die zum Verständnis der Arbeit beitragen. Material und Methoden sollte in einer für jeden Leser nachvollziehbaren Weise beschrieben werden. Im Abschnitt Ergebnisse sollten die selbst gewonnenen Daten ohne jede Wertung in Text und Tabellen oder Abbildungen präsentiert werden und im anschließenden Diskussteil diskutiert und Schlussfolgerungen gezogen werden.

Übersichtsarbeiten

enthalten eine Zusammenfassung der aktuellen Literatur zu einem bestimmten Thema und geben dem Leser einen ausführlichen Überblick über den derzeitigen Status quo in der Wissenschaft. In einer Einleitung wird das Thema der Arbeit dargestellt. Die Übersicht stellt die einschlägigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen zum Thema dar und in einer Schlussbetrachtung werden die Arbeiten bewertet und ggf. Konsequenzen dargestellt.

Aus der Praxis

Beiträge aus der Praxis enthalten Falldarstellungen, Erfahrungsberichte oder praxisbezogene Untersuchungen, die nicht den Umfang und das Design einer Originalarbeit haben. In der Einleitung werden Hintergrund oder Anlass des Beitrages dargestellt. Methoden und Ergebnisse können zusammengefasst dargestellt werden. In der Diskussion werden die aus den Beobachtungen gezogenen Konsequenzen diskutiert und ggf. mit einigen Literaturstellen belegt.

Was Sie beim Erstellen des Manuskriptes beachten sollten

– Die **Länge des Manuskripts** sollte einen Umfang von 6.000 Wörter nicht über-

- schreiten (enthält Zusammenfassung in Deutsch und Englisch, Text, Danksagung und Literatur).
- Die **Titelseite** enthält den Titel in deutscher und englischer Sprache, die Namen und Titel aller Autoren/innen sowie die Namen und vollständigen Adressen des Instituts bzw. der Abteilung, in dem die Arbeit angefertigt wurde. Der/Die korrespondierende Autor/in sollte eindeutig gekennzeichnet sowie dessen Fax-Nummer und E-Mail-Adresse angegeben werden. Die Schlüsselwörter sollten in deutscher und englischer Sprache angegeben werden.
 - Die **Zusammenfassung** in deutscher und englischer Sprache sollte jeweils nicht mehr als 250 Wörter umfassen. Bei Originalarbeiten sowie Beiträgen aus der Praxis ist die Zusammenfassung in Hintergrund, Methodik, Ergebnisse sowie Schlussfolgerung zu gliedern und sind in Kürze der Hintergrund, die grundsätzlichen Methoden, die wichtigsten Ergebnisse und Schlussfolgerungen darzustellen.
 - Zur besseren **Gliederung** sollten Überschriften und Unterüberschriften verwendet werden, Fußnoten sind zu vermeiden.
 - Die **Danksagung** benennt alle Personen, die darüber hinaus mitgearbeitet, Material zur Verfügung gestellt haben etc. bzw. Institutionen, die zur Finanzierung des Projekts beigetragen haben.
 - Hygiene & Medizin veröffentlicht bei allen Artikeln der Rubriken „Originalarbeit, Übersicht, Praxis“ eine Erklärung zu einem möglichen **Interessenkonflikt**. Die Angabe möglicher Interessenkonflikte dient der besseren Transparenz für die Redaktion und vor allem für die Leser. Selbstverständlich spricht ein möglicher Interessenkonflikt allein in der Regel nicht gegen die wissenschaftlichen Aussagen eines Manuskriptes. **Detaillierte Informationen und das Formular zum Interessenkonflikt** finden Sie unter: www.mhp-verlag.de/fileadmin/MHP/Zeitschriften/Hygiene_Medizin/interessenkonflikt_autoren.pdf
 - Eine **schriftliche Einverständniserklärung der Patienten** für die Teilnahme an einer Studie muss vorliegen.
 - Eine Erklärung über die **Einhaltung der Menschen- sowie Tierrechte** bei der Durchführung einer Studie muss vorliegen.
 - Die **Literatur** sollte im „Vancouver Style“ zitiert werden (Br Med J 1988; 286: 401–405).

Die zitierten Publikationen werden numerisch entsprechend der Reihenfolge ihrer ersten Erwähnung im Text aufgelistet und im Text als arabische Ziffern in eckigen Klammern gekennzeichnet (... wurde beobachtet [1]...). Die Referenzen in Abbildungen und Tabellen werden entsprechend ihrer Nennung im Text nummeriert. Alle Referenzen werden am Ende des Artikels in numerischer Reihenfolge aufgelistet. Es darf nur Literatur zitiert werden, die in direktem Zusammenhang mit der Publikation steht. Im Literaturverzeichnis dürfen nur wissenschaftliche Publikationen aufgeführt werden, die bereits veröffentlicht wurden oder zur Veröffentlichung angenommen, aber noch nicht gedruckt wurden (Verweis: im Druck).

Bei sechs oder weniger Autoren/innen werden alle Namen angegeben; bei sieben und mehr Autoren/innen werden nur die ersten drei angegeben und et al. hinzugefügt. Die Autoren garantieren für die Richtigkeit der Literatur, für die korrekte Nennung der Referenzen sowie für die Übereinstimmung der im Text angegebenen Referenzen mit den in der Literaturliste angegebenen Literaturhinweisen.

Zitierweise von Journals

1. Fallon RJ. Nosocomial infections with *Legionella pneumophila*. J Hosp Infect 1980; 299–305.

Die Titel der Journals werden nach dem Index Medicus abgekürzt.

Zitierweise von Büchern

1. Washington JA, Barry AL. Dilution test procedures. In: Lennette EH, Spaulding EH, Truant JP, Eds. Manual of Clinical Microbiology, 2nd edn. Washington, DC: American Society for Microbiology 1979; 410–417.

– Beim Einreichen des Manuskriptes soll die folgende **Reihenfolge** eingehalten werden: Titelseite, Text, Literatur, Tabellen, Abbildungen, Legenden.

- **Tabellen** müssen mit einem aussagekräftigen Titel versehen und mit arabischen Ziffern nummeriert sein (Tabelle 1, 2, 3 etc.), wobei die Nummerierung in der Reihenfolge ihrer Erwähnung im Text erfolgt. Gegebenenfalls notwendige Erklärungen können in Fußnoten angegeben werden.
- Die **Abbildungen** sollen in druckfähiger Form als jpg-Format mit einer Auflösung von 300 dpi eingereicht werden. Sie werden mit arabischen Ziffern nummeriert (Abbildung 1, 2, 3 etc.), wobei die Num-

merierung in der Reihenfolge ihrer Erwähnung im Text erfolgt. Für jede Abbildung wird eine kurze Legende benötigt. Bitte beachten Sie: Es ist Aufgabe des Autors, die Nachdruckerlaubnis für Tabellen und Abbildungen usw. aus anderen Publikationen oder nicht publizierten Quellen zu beschaffen.

- **Rechtschreibung** und Abkürzungen nach Duden, SI und DIN; Art- und Gattungsnamen von Organismen sollen kursiv geschrieben werden. Bei Erstnennung von Organismen sollten diese ausgeschrieben werden, danach soll der Gattungsnamen mit dem Anfangsbuchstaben abgekürzt werden (z. B. *S. aureus*).

Originalität und Copyright

Mit der Druckfreigabe erhält der Verlag das ausschließliche Nutzungsrecht zur Vervielfältigung und Verbreitung. Jedoch darf der Urheber/der Autor den Artikel nach Ablauf eines Jahres seit Erscheinen für seine eigene Online-Publikation nutzen (§ 38, Abs. 1 Urheberrecht).

Neu: OPEN ACCESS englischer Hauptartikel ab 2015

Damit Ihre Veröffentlichung international eingesehen werden kann, besteht ab sofort die Möglichkeit, dass wir die englische Übersetzung Ihres in der Zeitschrift veröffentlichten Hauptartikels (Originalarbeit, Übersichtsarbeit, Beitrag aus der Praxis) auf unserer Webseite kostenfrei und für jeden zugänglich online stellen. Die englischen Artikel werden zeitversetzt nach der deutschen Veröffentlichung freigeschaltet. Gerne vermitteln wir die Übersetzung. Handelt es sich um eine Originalarbeit, übernimmt der mhp-Verlag die Kosten; für Übersichts- und Praxisbeiträge sind die Kosten von den Autoren zu tragen. Sprechen Sie uns an!

Fragen?

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Redaktion wenden:

Dr. Petra Plößler
Tel.: +49 (0)611 50593-133
E-Mail: HygMed@mhp-verlag.de